

# SICHERHEITSPOLITISCHES FORUM NRW



Landesbüro NRW

## Neue Impulse für die Innere Führung, das Traditionverständnis und die politische Bildung der Bundeswehr

Montag, 25. März 2019, 17.30–19.45 Uhr in Bonn

Die Innere Führung mit ihrem Leitbild des „Staatsbürgers in Uniform“ ist ein Markenzeichen der Bundeswehr und hat zentrale Bedeutung für die Verankerung der Truppe in der Gesellschaft. In der Bundeswehr, wie in der deutschen Öffentlichkeit, ist seit 2017 eine kontroverse Debatte über das soldatische Selbstverständnis, über Fragen der Traditionspflege sowie über grundsätzliche Führungsfragen entbrannt. Dokumentierte Fälle von Mobbing und Erniedrigung von Soldat\_innen während der Ausbildung, die Entdeckung von Wehrmachtsdevotionalien in einzelnen Kasernen, der Skandal um einen rechtsextrem eingestellten Offizier mit Terrorplänen sowie Medienberichte über ein mögliches rechtes Netzwerk in der Bundeswehr haben strukturelle Defizite in der Führungs- und Organisationskultur in den Blickpunkt der gesellschaftspolitischen Debatte gerückt.

In Folge dieser Debatte wurde zur Stärkung der Inneren Führung das Programm „Innere Führung Heute“ gestartet, ein neuer Traditionserlass herausgegeben und beschlossen, die Politische Bildung für Angehörige der Streitkräfte zu stärken.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wollen wir im Rahmen des Sicherheitspolitischen Forums NRW im Dialog von Politik, Bundeswehr und Wissenschaft folgende Fragen diskutieren:

- In welcher Form besteht Handlungsbedarf, das Konzept der Innere Führung mit dem Leitbild des „Staatsbürgers in Uniform“ weiter zu entwickeln?
- Welche aktuellen Herausforderungen beeinträchtigen die praktische Umsetzung der Inneren Führung als Führungsphilosophie der Bundeswehr?
- Was sind die zentralen Ziele des Programms „Innere Führung Heute“ und des neuen Traditionserlasses?
- Welchen Beitrag können Maßnahmen der Politischen Bildung leisten und wie soll die Politische Bildung für Angehörige der Bundeswehr konkret gestärkt werden?

Wir laden herzlich ein, diese und Ihre Fragen gemeinsam mit unseren Podiumsgästen zu diskutieren!

### Veranstaltungsort

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Telefon 0228 883-0  
<http://www.fes.de>

### Verantwortlich

**Arne Cremer**  
Landesbüro NRW  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](http://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](http://twitter.com/FESNRW)

### Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Hinweis: Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

### 17:30 Begrüßung

**Arne Cremer**

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

### 17:45 Vortrag

**Generalmajor Reinhardt Zudrop**

Kommandeur des Zentrums  
für Innere Führung

### 18:15 Diskussionsimpulse

**Dr. Fritz Felgentreu MdB**

Sicherheits- und verteidigungspolitischer  
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

**Dr. Sabine Mannitz**

Leibniz-Institut Hessische Stiftung  
Friedens- und Konfliktforschung

### 18.45 Anschließende Podiumsdiskussion

### Moderation

**Hans-Joachim Schaprian**

Oberst a.D.

### 19.45 Veranstaltungsausklang bei abschließenden Imbiss

### Organisation

**Anke Jörgensen**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro NRW  
Telefon 0228 883-7207  
Telefax 0228 883-9208  
[anke.joergensen@fes.de](mailto:anke.joergensen@fes.de)

**ANMELDUNG**



**SICHERHEITSPOLITISCHES FORUM NRW**  
**Neue Impulse für die Innere Führung,  
das Traditionsverständnis und die politische  
Bildung der Bundeswehr**

**Montag, 25. März 2019, 17.30 – 19.45 Uhr**

**Anmeldung mit nachfolgendem Formular  
per E-Mail: [anke.joergensen@fes.de](mailto:anke.joergensen@fes.de)  
oder Fax: 0228 883-9208**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 883-0

Ich nehme an der Veranstaltung teil

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

**Anmeldung erbeten per Fax 0228 883-9208 oder Mail: [anke.joergensen@fes.de](mailto:anke.joergensen@fes.de)**

**Organisation: Anke Jörgensen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW  
Telefon 0228 883-7207, Telefax 0228 883-9208, [anke.joergensen@fes.de](mailto:anke.joergensen@fes.de)**